

Pressekonferenz | Montag, 21. November 2016

## Winterschlaf war einmal! Radeln und gewinnen: Winter Radius 2016

Vorarlberg  
unser Land

RAD  
FREUNDLICH

WINTER  
**RADIUS**  
FAHRRADWETTBEWERB  
22.11.16 – 8.2.17

Winterschlaf war einmal.  
Radeln und gewinnen: [winter.fahrradwettbewerb.at](http://winter.fahrradwettbewerb.at)

VORARLBERG MOBIL  
klimaaktiv  
Energieinstitut Vorarlberg

„Dieses Projekt wird im Rahmen des Klimaaktiv Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umweltschutz und Klimaschutz im Verkehr gefördert.“

Fahrrad-  
Wettbewerb  
App gratis!

mit

**Landesrat Johannes Rauch** (Mobilitätsreferent der Vorarlberger Landesregierung)  
**Bürgermeister Wilfried Berchtold** (Stadt Feldkirch)  
**Martin Pfanner** (Kuratorium für Verkehrssicherheit)  
**Mario Amann** (Sicheres Vorarlberg)  
**Magdalena Pircher** (Energieinstitut Vorarlberg)

# Winterschlaf war einmal! Radeln und gewinnen:

## Auftakt zum Winter RADIUS Fahrradwettbewerb 2016

**Am 22. November startet der Winter RADIUS Fahrradwettbewerb des Landes Vorarlberg. Unter dem Motto "Winterschlaf war einmal!", sollen alle Vorarlberger und Vorarlbergerinnen angespornt werden, auch im Winter in die Pedale zu treten. Denn Radfahren macht Spaß, hält fit, spart Geld und oft auch Zeit. Wer in der kalten Jahreszeit gut ausgerüstet, regelmäßig aufs Rad steigt, fördert zudem seine Gesundheit: Die Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem und beugt Krankheiten vor. Darüber hinaus haben alle Teilnehmenden, die von 22. November bis 8. Februar 2017 mehr als 50 Kilometer geradelt sind, die Chance tolle Preise zu gewinnen. Alle Informationen zum Winter RADIUS gibt es auf [winter.fahrradwettbewerb.at](http://winter.fahrradwettbewerb.at)**

"Die über 12.500 Teilnehmenden beim diesjährigen RADIUS Fahrradwettbewerb zeigen deutlich, dass die Vorarlberger und Vorarlbergerinnen vom Fahrrad als Fortbewegungsmittel überzeugt sind!", freut sich Landesrat Johannes Rauch über die beachtliche Fahrrad-Community in Vorarlberg. Bereits jetzt entdecken immer mehr Menschen den Spaß am Radeln im Winter. Immerhin nutzt schon ein Drittel der Vorarlberger und Vorarlbergerinnen das Fahrrad das ganze Jahr. Dass das Potential fürs Winterradeln noch größer ist, zeigen Fahrradnationen wie die Niederlande oder Dänemark, wo rund 80 Prozent der Radlerinnen und Radler auch im Winter in die Pedale treten. "Um die Motivation zum Winterradeln in Vorarlberg weiterhin zu steigern, wird heuer erstmals der Winterradius – Fahrradwettbewerb ins Leben gerufen!", freut sich Mobilitätslandesrat Rauch.

### **Feldkirch: Die Stadt für Bus und Rad**

"Das Fahrrad soll auch in der kälteren Jahreszeit als umweltfreundliches Verkehrsmittel verstärkt genutzt werden. Dafür stellt die Stadt Feldkirch ein gut ausgebautes Radroutennetz zur Verfügung und ist bemüht für gute Verhältnisse auf den Straßen zu sorgen. Ein zusätzlicher Ansporn für die Winterradler stellt der Winter RADIUS Fahrradwettbewerb dar, der nun auch dazu motiviert, das Fahrrad ganzjährig zu nutzen und fleißig Kilometer zu sammeln.", so der Feldkircher Bürgermeister Wilfried Berchtold.

### **Sicher durch den Winter radeln**

Laut Martin Pfanner vom Kuratorium für Verkehrssicherheit passierten in den letzten Jahren in den drei Wintermonaten Dezember bis Jänner rund acht Prozent aller Radunfälle. Entgegen der allgemeinen Unfallverteilung ereigneten sich im Winter mehr Unfälle an Wochentagen als an Wochenenden. Das Fahrrad wird in dieser Zeit vermehrt für Alltagsfahrten genutzt. Wer üblicherweise ohne Helm radelt, sollte das im Winter überdenken, denn die Bremswege sind auf rutschigem Untergrund deutlich länger und Stürze passieren schneller. "Nicht vergessen: Ein guter Helm schützt nicht nur, sondern wärmt auch!", so Pfanner.

Um an allen Tagen gesund und sicher durch den Winter zu radeln, sollten ein paar Dinge beachtet werden, da Radfahren im Winter natürlich nicht gleich Radfahren im Sommer ist. Dazu zählen beispielsweise warme Kleidung, ein gut ausgerüstetes Fahrrad und die richtige Fahrtechnik.

"Elementar für Winterradler ist jedoch v.a. eine gute Sichtbarkeit", betont Mario Amann, Projektleiter bei Sicheres Vorarlberg. "Helle Kleidung und reflektierende Elemente sowie eine funktionierende Beleuchtung am Rad erhöhen die Sichtbarkeit!", so Amann.

### **Einfach anmelden und Kilometer sammeln!**

Die Anmeldung zum Winter RADIUS ist ab 16. November auf [winter.fahrradwettbewerb.at](http://winter.fahrradwettbewerb.at) möglich. Richtig los mit dem Winter RADIUS geht es dann am 22. November. Wer schon einmal beim Fahrradwettbewerb mitgemacht hat, muss sich nicht neu registrieren, sondern kann sich einfach mit seinen Zugangsdaten zum Winter RADIUS anmelden. "Mit der Fahrrad Wettbewerb-App ist es besonders einfach die Radkilometer zu erfassen. Die App einfach im Google-Playstore runterladen und los geht`s!", so Magdalena Pircher vom Energieinstitut Vorarlberg, das den Fahrradwettbewerb seit seinem Bestehen betreut.

Weitere Informationen: [winter.fahrradwettbewerb.at](http://winter.fahrradwettbewerb.at)

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Magdalena Pircher | T. 05572/31202-53 | E. [magdalena.pircher@energieinstitut.at](mailto:magdalena.pircher@energieinstitut.at)

### **Factbox:**

Drei gute Gründe für das Radfahren im Winter:

- Raus aus dem Wintertief: Bewegung an der frischen Luft und im Licht wirkt stimmungsaufhellend
- Training für die Abwehr: Die Kalt- und Warmzeiten stärken das Immunsystem
- Ran an den Speck: Radfahren bei niedrigen Temperaturen verbrennt mehr Kalorien als im Sommer (Quelle: bmvit 2015, Radfahren im Winter)